



SPD

2014 BIS 2019

GUTER NAHVERKEHR & MOBILITÄT

Die SPD hat die drastische Kürzungspolitik von Schwarzgelb beendet. Und wir haben den öffentlichen Nahverkehr auf Straße und Schiene finanziell auf verlässliche Füße gestellt. Wichtig dabei: Die Zweckverbände haben jetzt langfristig Planungssicherheit.

AUSGANGSLAGE 2014

Trotz steigender Zuweisungen des Bundes für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) strich Schwarzgelb die Zuschüsse für Busse und Bahnen um mehr als 30 Millionen Euro. So mussten die Verkehrsverbände die schon hohen Preise für Tickets und Monatskarten noch mehr erhöhen oder sogar ganze Strecken stilllegen. Damit wurde die Attraktivität des Nahverkehrs auf Kosten der Umwelt und des Geldbeutels der Bürgerinnen und Bürger abgesenkt.

WAS HAT DIE SPD IM LANDTAG GEMACHT?

Attraktiv, modern und bezahlbar soll der Nahverkehr auf Schiene und Straße für die Menschen in Sachsen sein.

Zu Beginn der Legislaturperiode haben wir eine **ÖPNV-STRATEGIEKOMMISSION** einberufen, die Ende 2017 ihre Vorschläge unterbereitete.

Nach zähem Ringen ist seit Kurzem klar: Ab dem Schuljahr 2020/21 gibt es ein **BILDUNGSTICKET**, bereits ab Sommer/Herbst ein **AZUBITICKET** und **SCHÜLERFREIZEITICKET**. In Sicht sind auch ein einfacher **LANDESWEITER TARIF FÜR BUS UND BAHN SOWIE PLUS-UND TAKTBUSSE**, um die Mobilität zu verbessern – auf dem Land und in den Städten. Damit werden die wichtigsten

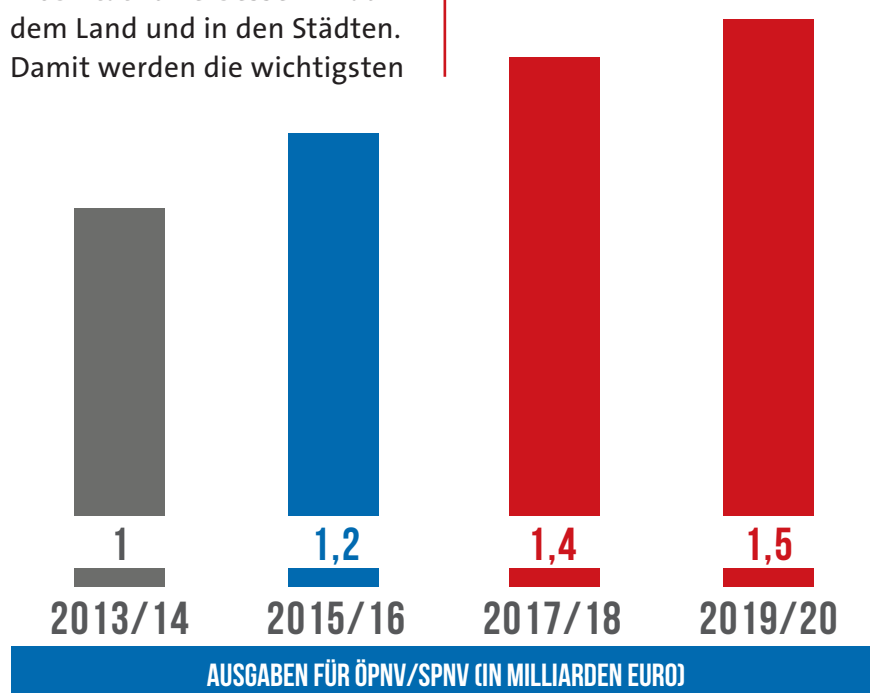
Empfehlungen der ÖPNV-Strategiekommission umgesetzt.

Um das mit Nachdruck voranzutreiben, soll eine **LANDESVERKEHRSGESellschaft** gegründet werden.

Die Zweckverbände können nach erfolgreichen Nachverhandlungen um Geld vom Bund für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bis 2027 sicher planen. Zudem erhalten sie seit 2017 jährlich 15 Millionen Euro, die gleiche Summe wird weiterhin gezahlt und sogar um 1,8 Prozent pro Jahr aufgestockt.

Damit haben wir auch weitere **STILLEGUNGEN VON BAHNSTRECKEN VERHINDERT**, wie es sie unter Schwarzgelb gab.

Für Bus und Bahn geben wir in Sachsen im laufenden Doppelhaushalt 2019/20 ca. 1,5



2014	2019
ca. 1 Milliarde Euro für Bus und Bahn (Doppelhaushalt 2013/14)	1,5 Milliarden Euro für Bus und Bahn (Doppelhaushalt 2019/20)
Förderung des ÖPNV wurde 2011/12 drastisch zusammengestrichen	Viel mehr Geld für ÖPNV/SPNV
Streckenstilllegungen z.B. RB 110 Döbeln - Meißen	Planungssicherheit für ÖPNV-Aufgabenträger bis mindestens 2027

Mrd. Euro aus. Seit 2014 gab es Jahr für Jahr Steigerungen.

Wir haben zudem dafür gesorgt, dass die Kommunen bei höheren Fördersätzen ausreichend Geld für Erhalt und Ausbau von **STRASSEN** und Brücken bekommen und ein Teil davon unbürokratisch als Pauschale ausgereicht wird.

KONKRET

- ÖPNV-Strategiekommission (2015-2017) deren Handlungsempfehlungen umgesetzt werden
- Planungssicherheit und Dynamisierung der Bundesgelder für den Schienenpersonennahverkehr bis 2031 erreicht, damit Planungssicherheit für Zweckverbände bis 2027
- Förderung effizienter Mobilität und neuer Antriebstechnologien, von Lastenrädern und des Fußverkehrs
- Ausbau- und Erhaltungsstrategie für Staatsstraßen
- Deutlich mehr Geld für den Straßenbau
- Förderung des Radverkehrs mit ca. 9 Mio. Euro pro Jahr
- Elektrifizierung der Bahnstrecke Chemnitz-Leipzig

FRAGEN UND ANTWORTEN

Warum wollen wir eine Landesverkehrsgesellschaft?

Die Landesverkehrsgesellschaft soll helfen, den Nahverkehr auf Straße und Schiene in Sachsen zu verbessern. Denn Mobilität darf nicht weiter an Verbundgrenzen scheitern. Überregionale Verbindungen soll die Verkehrsgesellschaft planen, über Bus und Bahn in Städten und Gemeinden wird weiter vor Ort entschieden. Zudem soll die Verkehrsgesellschaft das Bundesgeld nur noch zweckgebunden weiterreichen.

PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN

Strategiekommission für einen leistungsfähigen ÖPNV/SPNV in Sachsen einberufen
 Antr CDU, SPD 02.03.2015 Drs 6/1067
 Fahrradland Sachsen - Infrastruktur verbessern, kommunale Zusammenarbeit stärken
 Antr CDU, SPD 11.11.2015 Drs 6/3281
 Südwestsachsen braucht wieder einen Fernverkehrsanschluss - Bund und Deutsche Bahn müssen handeln
 Antr CDU, SPD 27.05.2016 Drs 6/5246
 Neuer Schub für den sächsischen Nahverkehr: Sachsentarif einführen, Beförderung harmonisieren, Digitalisierung fördern

Eine Information der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag zur parlamentarischen Arbeit in der 6. Legislatur.

SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG
 BERNHARD-VON-LINDENAU-PLATZ 1, 01067 DRESDEN

Wann gibt es wieder Fernverkehr auf der Schiene zwischen Chemnitz und Leipzig?

Die Strecke Chemnitz – Leipzig wurde 2018 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen. Damit steht einem Ausbau und einer Elektrifizierung der Strecke nichts mehr im Weg, auch wenn der Verlauf des Abschnitts zwischen Geithain und Leipzig noch nicht feststeht. Erfahrungsgemäß benötigt ein solches Projekt bis zum Abschluss mehrere Jahre.

Antr CDU, SPD 22.01.2018 Drs 6/12141
 Modellprojekt Moped-Führerschein mit 15 jetzt verlängern
 Antr CDU, SPD 15.02.2018 Drs 6/12498
 Lkw-Rast- und Parkplätze auf Bundesautobahnen in Sachsen sicherer machen / an den tatsächlichen Bedarf anpassen
 Antr CDU, SPD 21.08.2018 Drs 6/14432
 Strukturwandel braucht Infrastruktur - neue Nord-Süd-Achse für die Lausitz entwickeln
 Antr CDU, SPD 21.08.2018 Drs 6/14436

DAS KANN SICH SEHEN LASSEN.

